

¹فَجَاءَ إِلَيَّ رَجُلٌ مِنْ شُبُوحِ إِسْرَائِيلَ وَجَلَسُوا
 أَمَامِي.² فَصَارَتْ إِلَيَّ كَلِمَةُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، هَؤُلَاءِ
 الرِّجَالُ قَدْ أَصْعَدُوا أَصْنَامَهُمْ إِلَى قُلُوبِهِمْ، وَوَضَعُوا
 مَعْتَرَةً إِنْهُمْ تَلْقَاءَ أَوْجُوهِهِمْ. فَهَلْ أَسْأَلُ مِنْهُمْ
 سُؤَالَ؟⁴ لِأَجْلِ ذَلِكَ كَلَّمْتُهُمْ وَقُلْتُ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ، كُلُّ إِنْسَانٍ مِنْ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ الَّذِي يُصْعِدُ أَصْنَامَهُ
 إِلَى قَلْبِهِ، وَيَضَعُ مَعْتَرَةً إِنْهُمْ تَلْقَاءَ وَجْهِهِ، ثُمَّ يَأْتِي إِلَى
 النَّبِيِّ، قَائِلًا يَا الرَّبُّ أَجِيبْنِي حَسَبَ كَثْرَةِ أَصْنَامِي لِكَيْ
 أَخَذَ بَيْتَ إِسْرَائِيلَ يَقُولُوهُمْ، لِأَنَّهُمْ كَلَّمْتُهُمْ قَدْ ارْتَدُّوا عَنِّي
 بِأَصْنَامِهِمْ.⁶ لِذَلِكَ قُلْ لِبَيْتِ إِسْرَائِيلَ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ، تَوْبُوا وَارْجِعُوا عَنْ أَصْنَامِكُمْ، وَعَنْ كُلِّ رَجَاسَاتِكُمْ
 اصْرِفُوهَا وَجُوهَكُمْ. لِأَنَّ كُلَّ إِنْسَانٍ مِنْ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ أَوْ
 مِنَ الْغُرَبَاءِ الْمُتَغَرِّبِينَ فِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا ارْتَدَّ عَنِّي
 وَأَصْعَدَ أَصْنَامَهُ إِلَى قَلْبِهِ، وَوَضَعَ مَعْتَرَةً إِنْهُمْ تَلْقَاءَ
 وَجْهِهِ، ثُمَّ جَاءَ إِلَى النَّبِيِّ لِيَسْأَلَهُ عَنِّي، قَائِلًا يَا الرَّبُّ
 أَجِيبْنِي بِنَفْسِي. وَأَجْعَلْ وَجْهِي ضِدَّ ذَلِكَ الْإِنْسَانِ وَأَجْعَلْهُ
 آيَةً وَمَثَلًا، وَأَسْأَلْهُ مِنْ وَسْطِ شَعْبِي، فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا
 الرَّبُّ.⁹ فَإِذَا صَلَّ النَّبِيُّ وَتَكَلَّمَ كَلَامًا قَائِلًا يَا الرَّبُّ قَدْ أَصْلَحْتُ
 ذَلِكَ النَّبِيَّ، وَسَأْمُدُّ يَدِي عَلَيْهِ وَأَبِيدُهُ مِنْ وَسْطِ شَعْبِي
 إِسْرَائِيلَ.¹⁰ وَيَحْمِلُونَ إِنْهُمْ. كَأَنَّمِ السَّائِلُ يَكُونُ إِنْ
 النَّبِيِّ.¹¹ لِكَيْ لَا يَعُودَ يَصِلُ عَنِّي بَيْتُ إِسْرَائِيلَ، وَلِكَيْ لَا
 يَعُودُوا يَسْتَحْشِرُونَ بِكُلِّ مَعَاصِيهِمْ، بَلْ لِيَكُونُوا لِي شَعْبًا
 وَأَنَا أَكُونُ لَهُمْ إِلَهًا. يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.¹² وَكَانَتْ إِلَيَّ
 كَلِمَةُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، إِنَّ أَحْطَأْتُ إِلَيْكَ أَرْضَ وَجِائَتْ
 حَيَاتُكَ، فَمَدَدْتُ يَدِي عَلَيْهَا وَكَسَرْتُ لَهَا قِوَامَ الْخُبْرِ،
 وَأَرْسَلْتُ عَلَيْهَا الْجُوعَ، وَقَطَعْتُ مِنْهَا الْإِنْسَانَ
 وَالْحَيَوَانَ،¹⁴ وَكَانَ فِيهَا هَؤُلَاءِ الرِّجَالُ الثَّلَاثَةُ، نُوحٌ وَدَانِيَالُ
 وَأَبُوبُ، فَإِنَّهُمْ إِنَّمَا يُخَلِّصُونَ أَنْفُسَهُمْ بِرَّهِمْ يَقُولُ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ.¹⁵ إِنَّ عَثْرَتُ فِي الْأَرْضِ وَخُوشًا رَدِيئَةً فَأَتَكَلَّوْهَا
 وَصَارَتْ خَرَابًا يَلَا غَايِرَ يَسْتَبِ الْوُحُوشُ،¹⁶ وَفِي وَسْطِهَا
 هَؤُلَاءِ الرِّجَالُ الثَّلَاثَةُ، فَحَيَّ أَنَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لَا
 يُخَلِّصُونَ بَنِينَ وَلَا بَنَاتٍ. هُمْ وَخَدَهُمْ يَخْلُصُونَ وَالْأَرْضُ
 تَصِيرُ خَرِبَةً.¹⁷ أَوْ إِنْ جَلَبْتُ سَيْفًا عَلَى تِلْكَ الْأَرْضِ وَقُلْتُ،
 يَا سَيْفُ اغْزِ فِي الْأَرْضِ، وَقَطَعْتُ مِنْهَا الْإِنْسَانَ
 وَالْحَيَوَانَ،¹⁸ وَفِي وَسْطِهَا هَؤُلَاءِ الرِّجَالُ الثَّلَاثَةُ، فَحَيَّ أَنَا
 يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لَا يُخَلِّصُونَ بَنِينَ وَلَا بَنَاتٍ، بَلْ
 هُمْ وَخَدَهُمْ يَخْلُصُونَ.¹⁹ أَوْ إِنْ أَرْسَلْتُ وَبًا عَلَى تِلْكَ
 الْأَرْضِ وَسَكَبْتُ غَضَبِي عَلَيْهَا بِالدَّمِ لَأَقْطَعَ مِنْهَا الْإِنْسَانَ

¹Und es kamen etliche von den Ältesten
 Israels zu mir und setzten sich vor mir.² Da
 geschah des HERRN Wort zu mir und
 sprach: Menschenkind, diese Leute
 hangen mit ihrem Herzen an ihren Götzen
 und halten an dem Anstoß zu ihrer
 Missetat; sollte ich denn ihnen antworten,
 wenn sie mich fragen?⁴ Darum rede mit
 ihnen und sage zu ihnen: So spricht der
 HERR HERR: Welcher Mensch vom Hause
 Israel mit dem Herzen an seinen Götzen
 hängt und hält an dem Anstoß zu seiner
 Missetat und kommt zum Propheten, dem
 will ich, der HERR, antworten, wie er
 verdient hat mit seiner großen
 Abgötterei,⁵ auf daß ich das Haus Israel
 fasse an ihrem Herzen, darum daß sie alle
 von mir gewichen sind durch ihre
 Abgötterei.⁶ Darum sollst du zum Hause
 Israel sagen: So spricht der HERR HERR:
 Kehret und wendet euch von eurer
 Abgötterei und wendet euer Angesicht von
 allen euren Greueln.⁷ Denn welcher
 Mensch vom Hause Israel oder welcher
 Fremdling, so in Israel wohnt, von mir
 weicht und mit seinem Herzen an seinen
 Götzen hängt und an dem Ärgernis seiner
 Abgötterei hält und zum Propheten
 kommt, daß er durch ihn mich frage: dem
 will ich, der HERR, selbst antworten;⁸ und
 will mein Angesicht wider ihn setzen, daß
 er soll wüst und zum Zeichen und
 Sprichwort werden, und ich will ihn aus
 meinem Volk ausrotten, daß ihr erfahren
 sollt, ich sei der HERR.⁹ Wo aber ein
 Prophet sich betören läßt, etwas zu reden,
 den habe ich, der HERR, betört, und will
 meine Hand über ihn ausstrecken und ihn
 aus meinem Volk Israel ausrotten.¹⁰ Also

وَالْحَيَوَانَ، ²⁰ وَفِي وَسْطِهَا نُوحٌ وَدَانِيَالُ وَإِيُوبُ، فَحَيُّ أَنَا
يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لَا يُخْلَصُونَ ابْنًا وَلَا ابْنَةً. إِنَّمَا
يُخْلَصُونَ أَنْفُسُهُمْ بِرَبِّهِمْ. ²¹ لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ،
كَمْ بِالْحَرِيِّ إِنْ أَرْسَلْتُ أَحْكَامِي الرَّدِيئَةَ عَلَى أَوْرَشَلِيمَ
سَيْفًا وَجُوعًا وَوَحْشًا رَدِيئًا وَوَبَأً، لَأَقْطَعَ مِنْهَا الْإِنْسَانَ
وَالْحَيَوَانَ، ²² فَهُوَذَا بَقِيَّةٌ فِيهَا تَاجِيَةٌ تُخْرَجُ بَنُونَ وَبَنَاتٌ.
هُوَذَا يَخْرُجُونَ إِلَيْكُمْ فَتَسْطُرُونَ طَرِيقَهُمْ وَأَعْمَالَهُمْ،
وَتَعَرَّوْنَ عَنِ الشَّرِّ الَّذِي جَلَبْتُهُ عَلَى أَوْرَشَلِيمَ عَنْ كُلِّ
مَا جَلَبْتُهُ عَلَيْهَا. ²³ وَبُعِزُّوكُمْ إِذْ تَرَوْنَ طَرِيقَهُمْ وَأَعْمَالَهُمْ،
فَتَعْلَمُونَ أَنِّي لَمْ أَصْنَعْ بِلاَ سَبَبٍ كُلَّ مَا صَنَعْتُهُ فِيهَا
يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

sollen sie beide ihre Missetat tragen; wie die Missetat des Fragers, also soll auch sein die Missetat des Propheten, ¹¹ auf daß das Haus Israel nicht mehr irregehe von mir und sich nicht mehr verunreinige in aller seiner Übertretung; sondern sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein, spricht der HERR HERR. ¹² Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: ¹³ Du Menschenkind, wenn ein Land an mir sündigt und dazu mich verschmäht, so will ich meine Hand über dasselbe ausstrecken und den Vorrat des Brotes wegnehmen und will Teuerung hineinschicken, daß ich Menschen und Vieh darin ausrotte. ¹⁴ Und wenn dann gleich die drei Männer Noah, Daniel und Hiob darin wären, so würden sie allein ihre eigene Seele erretten durch ihre Gerechtigkeit, spricht der HERR HERR. ¹⁵ Und wenn ich böse Tiere in das Land bringen würde, die die Leute aufräumten und es verwüsteten, daß niemand darin wandeln könnte vor den Tieren, ¹⁶ und diese drei Männer wären auch darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern allein sich selbst, und das Land müßte öde werden. ¹⁷ Oder ob ich das Schwert kommen ließe über das Land und spräche: Schwert, fahre durch das Land! und würde also Menschen und Vieh ausrotten, ¹⁸ und die drei Männer wären darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern sie allein würden errettet sein. ¹⁹ Oder so ich Pestilenz in das Land schicken und meinen Grimm über dasselbe

ausschütten würde mit Blutvergießen, also daß ich Menschen und Vieh ausrottete,²⁰ und Noah, Daniel und Hiob wären darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, würden sie weder Söhne noch Töchter, sondern allein ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit erretten.²¹ Denn so spricht der HERR HERR: So ich meine vier bösen Strafen, als Schwert, Hunger, böse Tiere und Pestilenz, über Jerusalem schicken werde, daß ich darin ausrotte Menschen und Vieh,²² siehe, so sollen etliche übrige darin davonkommen, die herausgebracht werden, Söhne und Töchter, und zu euch herkommen, daß ihr sehen werdet ihr Wesen und Tun und euch trösten über dem Unglück, das ich über Jerusalem habe kommen lassen samt allem andern, was ich über sie habe kommen lassen.²³ Sie werden euer Trost sein, wenn ihr sehen werdet ihr Wesen und Tun; und ihr werdet erfahren, daß ich nicht ohne Ursache getan habe, was ich darin getan habe, spricht der HERR HERR.